

# NOI AG

## Jahresabschluss zum 31-12-2020

<b>Identifikationsdaten des Unternehmens</b>	
<b>Sitz</b>	VOLTA STRASSE NR. 13/A BOZEN BZ
<b>Steuernummer</b>	02595720216
<b>VWV-Nummer</b>	BZ 190350
<b>MWST-Nummer</b>	02595720216
<b>Gesellschaftskapital Euro</b>	110.740.000 v.e.
<b>Rechtsform</b>	AKTIENGESELLSCHAFT
<b>Haupttätigkeit (ATECO)</b>	702209
<b>Gesellschaft in Liquidation</b>	nein
<b>Einpersonengesellschaft</b>	ja
<b>Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft</b>	ja
<b>Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt</b>	AUTONOME PROVINZ BOZEN
<b>Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe</b>	nein

# Bilanz

	31-12-2020	31-12-2019
<b>Bilanz</b>		
<b>Aktiva</b>		
<b>B) Anlagevermögen</b>		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände		
3) Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	28.534	6.259
4) Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	16.000	21.405
5) Geschäfts- oder Firmenwert	126.342	161.171
6) Immaterielle Vermögensgegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	7.700	-
7) Andere immaterielle Vermögensgegenstände	2.001	4.002
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	180.577	192.837
II - Sachanlagen		
1) Grundstücke und Gebäude	89.886.195	89.918.325
2) Technische Anlagen und Maschinen	2.177.777	2.366.268
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.363	115.712
4) Andere Sachanlagen	5.739.837	6.106.847
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	11.372.953	4.419.592
Summe Sachanlagen	109.284.125	102.926.744
Summe Anlagevermögen (B)	109.464.702	103.119.581
<b>C) Umlaufvermögen</b>		
I - Vorräte		
3) Unfertige Leistungen auf Bestellung	973.384	1.206.855
4) fertige Erzeugnisse und Waren	3.918.945	5.150.466
Summe Vorräte	4.892.329	6.357.321
II - Forderungen		
1) aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.943.938	1.456.562
Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.943.938	1.456.562
4) gegen Mutterunternehmen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.549.759	3.087.861
Summe Ausleihungen an Mutterunternehmen	5.549.759	3.087.861
5-bis) Steuerforderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	312.642	32.716
Summe Steuerforderungen	312.642	32.716
5-ter) Aktive latente Steuern	12.770	6.385
5-quater) sonstige Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.364.244	3.086.048
mit Restlaufzeit über einem Jahr	12.450	5.000
Summe sonstige Forderungen	1.376.694	3.091.048
Summe Forderungen	9.195.803	7.674.572
IV - Liquide Mittel		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	17.650.965	20.404.270
3) Kassenbestand	640	115
Summe liquide Mittel	17.651.605	20.404.385
Summe Umlaufvermögen (C)	31.739.737	34.436.278
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	106.718	66.178
<b>Summe Aktiva</b>	141.311.157	137.622.037

<b>Passiva</b>		
<b>A) Eigenkapital</b>		
I - Gezeichnetes Kapital	110.740.000	110.740.000
IV - Gesetzliche Rücklage	178.876	92.057
<b>VI - Andere, getrennt ausgewiesene Rücklagen</b>		
Außerordentliche Rücklage	4.552.779	1.697.243
Kapitaleinlagen	813.758	-
Sonstige Rücklagen	-	(1)
Summe andere Rücklagen	5.366.537	1.697.242
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	132.085	338.176
Summe Eigenkapital	116.417.498	112.867.475
<b>B) Rückstellungen</b>		
2) Für Steuern, einschließlich der passiven latenten Steuern	-	7.435
Summe Rückstellungen	-	7.435
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	843.623	826.944
<b>D) Verbindlichkeiten</b>		
<b>4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	26	-
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26	-
<b>7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.459.324	2.938.058
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.459.324	2.938.058
<b>11) Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen</b>		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.531.148	10.991.122
mit Restlaufzeit über einem Jahr	8.599.072	6.332.852
Summe Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	17.130.220	17.323.974
<b>12) Steuerverbindlichkeiten</b>		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	198.543	238.521
Summe Steuerverbindlichkeiten	198.543	238.521
<b>13) Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit</b>		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	75.989	196.154
Summe Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	75.989	196.154
<b>14) Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	541.456	526.356
mit Restlaufzeit über einem Jahr	273.864	169.782
Summe sonstige Verbindlichkeiten	815.320	696.138
Summe Verbindlichkeiten	20.679.422	21.392.845
E) Rechnungsabgrenzungsposten	3.370.614	2.527.338
Summe Passiva	141.311.157	137.622.037

# Gewinn- und Verlustrechnung

	31-12-2020	31-12-2019
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
<b>A) Gesamtleistung</b>		
1) Umsatzerlöse	11.260.379	12.008.652
2) Bestandsveränderung der unfertigen, halbfertigen und fertigen Erzeugnisse	(1.231.521)	(2.431.072)
3) Bestandsveränderung der unfertigen Leistungen	(233.471)	1.206.855
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	580.252	156.756
Sonstige	1.584.934	1.563.993
Summe sonstige betriebliche Erträge	2.165.186	1.720.749
Summe Gesamtleistung	11.960.573	12.505.184
<b>B) Herstellungskosten</b>		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	84.516	232.759
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.408.201	4.677.726
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	362.021	414.976
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.038.972	2.973.887
b) Sozialabgaben	943.780	1.061.080
c) Aufwendungen für Abfertigung	231.181	226.153
e) Sonstige Personalaufwendungen	5.807	7.094
Summe Personalaufwand	4.219.740	4.268.214
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	60.256	47.159
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	2.322.873	2.094.231
d) Abwertungen der Forderungen des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel	37.248	20.000
Summe Abschreibungen und Abwertungen	2.420.377	2.161.390
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	365.853	461.909
Summe Herstellungskosten	11.860.708	12.216.974
Betriebserfolg (A-B)	99.865	288.210
<b>C) Finanzergebnis</b>		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	53.039	70.321
Summe sonstige Erträge	53.039	70.321
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	53.039	70.321
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
an Mutterunternehmen	47.690	-
Sonstige	3	-
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.693	-
17-bis) Kursgewinne und Kursverluste		
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	5.346	70.343
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+D)	105.211	358.553
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	(8.314)	34.901
Steuern aus Vorjahren	(4.740)	(704)
Aktive und passive latente Steuern	(13.820)	(13.820)
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	(26.874)	20.377
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	132.085	338.176

## Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	31-12-2020	31-12-2019
<b>Kapitalflussrechnung, indirekte Methode</b>		
<b>A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)</b>		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	132.085	338.176
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(26.874)	20.377
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	(5.346)	(70.321)
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	99.865	288.232
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	98.857	109.296
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.383.129	2.141.390
Sonstige Erhöhungen (Rückgänge) aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen	(107.955)	41.417
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	2.374.031	2.292.103
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	2.473.896	2.580.335
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	1.464.992	1.224.217
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.949.274)	676.359
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(522.815)	(1.510.177)
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	(40.540)	(13.100)
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	3.726	17.180
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	809.176	(93.238)
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(1.234.735)	301.241
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	1.239.161	2.881.576
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	53.036	70.321
(Bezahlte Einkommensteuern)	(19.669)	125.976
(Verwendung von Rückstellungen)	(82.178)	(33.874)
Sonstige Zahlungseingänge/(Zahlungsausgänge)	-	(3)
Summe sonstige Berichtigungen	(48.811)	162.420
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	1.190.350	3.043.996
<b>B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(8.908.382)	(11.880.276)
Abgänge	1.612.203	2.975.269
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	(47.996)	(30.947)
(Ankauf von Betriebszweigen nach Abzug der liquiden Mittel im Betriebszweig selbst)	-	(512.925)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(7.344.175)	(9.448.879)
<b>C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Fremdmittel		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26	-
Neue Finanzierungen	227.114	11.540
(Rückzahlung von Finanzierungen)	-	(2.414.057)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	227.140	(2.402.517)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	(5.926.685)	(8.807.400)
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	23.578.024	29.211.360

---

Kassenbestand	264	425
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	23.578.290	29.211.785
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	17.650.965	20.404.270
Kassenbestand	640	115
Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	17.651.605	20.404.385

## **Abschließende Angaben zur Kapitalflussrechnung**

Die Kapitalflussrechnung zeigt auf, dass die Gesellschaft im Stande war einen positiven Kassenfluss aus der operativen Tätigkeit über einen Betrag von Euro 1.190.350 zu generieren. Dieser Liquiditätsüberschuss wurde zur Gänze für verschiedene Investitionen verwendet. Die Gesellschaft hat zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von Euro 6.153.825 für weitere Investitionen ausgegeben, wobei Euro 227.140 von Seiten des einzigen Gesellschafters, der Autonome Provinz Bozen, zur Verfügung gestellt worden sind. Letztendlich hat die Gesellschaft im Berichtsjahr einen negativen Kassenfluss von Euro 5.926.685 generiert, um welchen die liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr reduziert wurden.

Zum besseren Verständnis der Kapitalflussrechnung wird erwähnt, dass durch die Fusion mit der Gesellschaft Südtirol Finance AG, wobei zu diesem außerordentlichen Geschäftsvorfall im Folgenden noch näher Informationen geliefert werden, unsere Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von Euro 3.173.903 übernommen hat.

Die in der Kapitalflussrechnung angegebenen Veränderungen in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen berücksichtigen auch die Vermögenswerte zum 01. Januar 2020 der Südtirol Finance AG. Die ausgewiesenen Veränderungen im Geschäftsjahr 2019 berücksichtigen hingegen, so wie vom Rechnungslegungsstandard OIC Nr. 4 vorgesehen, nur die Bilanzwerte der NOI AG. Demzufolge ist die Vergleichbarkeit mit den Beträgen des Vorjahres nur teilweise gegeben. Um den Vergleich der Bilanzdaten mit jenen des Vorjahres besser verstehen zu können, werden im Folgenden nähere Informationen zu den Bilanzwerten und den entsprechenden Veränderungen während des Berichtjahres von Seiten der Südtirol Finance AG aufgezeigt.

# Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2020

## Anhang, allgemeine Angaben

Sehr geehrter Gesellschafter, der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2020.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423 ff. des italienischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und den vom Standardsetzer für Italien, dem *Organismo Italiano di Contabilità (OIC)*, veröffentlichten nationalen Rechnungslegungsstandards. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Der Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Gliederungen, während die Kapitalflussrechnung gemäß Art. 2425-ter erstellt wurde.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss umfasst zudem alle notwendigen Angaben zur ordnungsgemäßen Interpretation des Jahresabschlusses.

Da Gesellschaft NOI AG keine Beteiligungen an anderen Gesellschaft hält, besteht auch keine Pflicht zur Erstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses.

Zweck der Gesellschaft ist es zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Südtirol beizutragen, insbesondere zur Steigerung der Forschungs- und Innovationsfähigkeit Südtirols, seiner Unternehmen und Einrichtungen.

Das abgelaufene Geschäftsjahr schließt mit einem Reingewinn in Höhe von Euro 132.085. Dies bedeutet, dass der Gewinn gegenüber dem Vorjahr von Euro 338.176 zwar reduziert wurde, es sich aber immer noch um ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis handelt. Die Gesamtleistungen haben einen Rückgang von zirka 4% erfahren, welcher in erster Linie auf die negativen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die nationale und lokale Wirtschaft zurückzuführen ist. Die von der nationalen und lokalen Regierung durchgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der COVID-19 Pandemie haben sich unweigerlich auch negativ auf die Gesamtleistungen unserer Gesellschaft ausgewirkt. Zum Teil ist es der Geschäftsleistung gelungen den Rückgang der Gesamtleistungen durch eine umsichtige Kosteneinsparungspolitik abzufedern.

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie wird sicherlich noch das gesamte Geschäftsjahr über zu spüren sein. Trotzdem ist die Geschäftsleitung zuversichtlich, dass auch das laufende Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden kann und dass der Fortbestand des Unternehmens auf jeden Fall gesichert ist.

### **Bilanzierungsgrundsätze**

#### **Aufstellung des Jahresabschlusses**

Die Darstellung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben entspricht der Reihenfolge, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführt werden.

Unter Bezugnahme auf die Einführung des vorliegenden Anhangs zum Jahresabschluss wird hiermit bescheinigt, dass - gemäß Art. 2423, Abs. 3 ZGB - für den Fall, dass die aufgrund gesonderter gesetzlicher Bestimmungen geforderten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild der Lage der Gesellschaft wiederzugeben, die zu diesem Zweck erforderlichen zusätzlichen Angaben ergänzt werden.

Der Jahresabschluss sowie dessen Anhang wurden in Euroeinheiten aufgestellt.

## **Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses**

Die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses erfolgte entsprechend dem Vorsichtsprinzip und dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Gemäß Art. 2423-bis, Abs. 1, Punkt 1-bis ZGB erfolgt die Erfassung und Darstellung der Posten unter Berücksichtigung der Substanz des zugrundeliegenden Geschäftsvorfalles oder der zugrundeliegenden Vereinbarung. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Gewinne ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallenden Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt wurden.

Die Bewertung der Elemente, aus denen die einzelnen Posten von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten bestehen, erfolgte separat, um zu verhindern, dass die Kapitalgewinne einiger Elemente die Verluste anderer Elemente ausgleichen.

### **Gestaltung und Inhalt des Bilanzausweises**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Angaben in diesem Anhang zum Jahresabschluss stimmen mit den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen, denen sie entnommen wurden, überein.



Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit arabischen Zahlen versehene Posten nicht gemäß den fakultativen Bestimmungen in Art. 2423-ter ZGB zusammengefasst.

Gemäß Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Bestandteile der Aktiva oder Passiva unter mehrere Posten der Gliederung des Jahresabschlusses fallen, mit einer Ausnahme betreffend den Bilanzposten D) 11) Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen, welcher auch unter den Bilanzposten D) 3) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Finanzierungen ausgewiesen werden könnte.

## Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423, Abs. 4 und 5 ZGB vonnöten wären.

## Änderungen von Bilanzierungsgrundsätzen

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423-bis, Abs. 2 ZGB vonnöten wären.

## Problematiken im Zusammenhang mit der Vergleichbarkeit und Anpassung der Bilanzdaten

Gemäß Art. 2423-ter ZGB wird darauf hingewiesen, dass die Posten des vorliegenden Jahresabschlusses 2020 auch die Saldobeträge des Jahresabschlusses 2019 der Südtirol Finance AG beinhalten.

Mit Wirkung 02. November 2020 wurde die Fusion durch Eingliederung der Südtirol Finance AG in unsere Gesellschaft rechtskräftig. Diesbezüglich wird erwähnt, dass auch die einverleibte Gesellschaft von der Autonomen Provinz Bozen zu 100% gehalten wurde und daher hat es keinerlei Probleme mit Ausgleichszahlungen um Umtauschverhältnisses der Anteile gegeben, da die entsprechende Beteiligungsquote einfach annulliert wurde. Weiteres wurde durch die Fusion keine Änderung am Gesellschaftskapital der einverleibenden Gesellschaft NOI AG verursacht, welches somit sich auf Euro 110.740.000 Euro beläuft und zu 100% vom einzigen Gesellschafter der Autonomen Provinz Bozen gehalten wird.

Die rechtliche Wirkung der Fusion stimmt mit dem Datum der Eintragung des Verschmelzungsaktes im Handelsregister von Bozen überein, also mit Datum 02. November 2020. Ab diesem Datum ist die einverleibende Gesellschaft in sämtliche aktive und passive Rechtsverhältnisse der einverleibten Gesellschaft eingetreten und die einverleibte Gesellschaft wurde aufgrund der Rechtswirksamkeit der Fusion gelöscht. In Bezug auf die buchhalterische und steuerliche Wirksamkeit der Verschmelzung wird erwähnt, dass diese gemäß Verschmelzungsakt auf den Beginn des Geschäftsjahres, also 1. Januar 2020, zurückdatiert wurde. Daher scheinen sämtliche Geschäftsvorfälle der einverleibten Gesellschaft für das Berichtsjahr bereits im vorliegenden Jahresabschluss unserer Gesellschaft auf.

In Hinblick auf die Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses, sind die Bilanzdaten zum 31. Dezember 2019 nicht vergleichbar mit den Bilanzdaten zum 31. Dezember 2020. Um die Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden im Folgenden die Bilanzdaten beider Gesellschaften getrennt angeführt.

Nachstehend wird eine verkürzte Gesamtergebnisrechnung wiedergeben, welche die Schlussbilanzwerte der beiden Gesellschaften zum 31. Dezember 2019 darstellt. Als Folge der durchgeführten Fusion, wurde die Südtirol Finance AG gelöscht und das Gesellschaftskapital derselben wurde dementsprechend annulliert.

In Bezug auf die Vergleichbarkeit der Bilanzdaten wird an dieser Stelle erwähnt, dass die Bilanzdaten des vorhergehenden Geschäftsjahres nur die einverleibenden Gesellschaft NOI AG betreffen, während hingegen die Bilanzdaten zum 31. Dezember 2020 sich aus der Aggregation der Bilanzdaten beider Gesellschaften ergeben. Um die Verständlichkeit der buchhalterischen Effekte der Fusion besser darstellen zu können, wird auf nachstehende Tabelle verwiesen, welche folgende Informationen beinhaltet:

- die Bilanzdaten zum 31.12.2019 der einverleibenden Gesellschaft NOI AG;
- die Bilanzdaten zum 31.12.2019 der einzuverleibenden Gesellschaft Südtirol Finance AG;
- die Aggregation der Bilanzdaten beider Gesellschaften zum 31.12.2019.

VERMÖGENSWERTE ZUM 31.12.2019	NOI AG	SÜDTIROL FINANCE AG	KONSOLIDIERUNG FÜR DIE VERGLEICHBARKEIT
Immaterielle Vermögensgegenstände	192.837	-	192.837
Sachanlagen	102.926.743	1.098	102.926.841
Vorräte	6.357.321	-	6.357.321

Forderungen	7.674.573	299.003	7.973.576
Liquide Mittel	20.404.385	3.173.903	23.578.288
Abgrenzungsposten	66.178	-	66.178
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>137.622.037</b>	<b>3.474.004</b>	<b>141.096.041</b>
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	7.735	-	7.735
Abfertigungsfond	826.944	-	826.944
Verbindlichkeiten	21.392.845	669.823	22.062.668
Abgrenzungsposten	2.527.338	0	2.527.338
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>24.754.562</b>	<b>669.823</b>	<b>25.424.385</b>
<b>REINVERMÖGEN</b>	<b>112.867.475</b>	<b>2.804.181</b>	<b>115.671.656</b>

Es wird erwähnt, dass das Gesellschaftskapital der Südtirol Finance AG als Kapitaleinlage ausgewiesen wurde und die restlichen Reserven zu den bestehenden Reserven der NOI AG hinzugefügt wurden, wobei die Klassifizierung derselben beibehalten worden ist. Durch die Fusion wurde somit das Reinvermögen der NOI entsprechend erhöht.

Nachdem die Aggregation der Bilanzdaten zum 31.12.2019 dargestellt wurde, werden in der folgenden Übersicht die Vermögensdaten und die Beträge aus der Gewinn- und Verlustrechnung der NOI AG zum 31.12.2020 dargestellt, wobei in der zweiten Kolonne die Daten der Südtirol Finance AG und in der dritten Kolonne die Daten aus der Aggregation angeführt werden.

Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich, dass das konsolidierte Geschäftsergebnis für das Berichtsjahr 2020 Euro 132.085 beträgt und von der Südtirol Finance AG für einen Betrag von Euro 46.475 negativ beeinflusst wurde.

<b>VERMÖGENSWERTE ZUM 31.12.2020</b>	<b>NOI AG</b>	<b>SÜDTIROL FINANCE AG</b>	<b>KONSOLIDIERUNG FÜR DIE VERGLEICHBARKEIT</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	180.577	-	180.577
Sachanlagen	109.282.247	878	109.284.125
Vorräte	4.892.329	-	4.892.329
Forderungen	8.888.386	307.417	9.195.803
Liquide Mittel	14.903.225	2.748.380	17.651.605
Abgrenzungsposten	106.718	-	106.718
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>138.254.482</b>	<b>3.056.675</b>	<b>141.311.157</b>
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	-	-	-
Abfertigungsfond	843.623	-	843.623
Verbindlichkeiten	20.380.451	298.971	20.679.422
Abgrenzungsposten	3.370.614	-	3.370.614
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>24.594.688</b>	<b>298.971</b>	<b>24.893.659</b>
<b>REINVERMÖGEN</b>	<b>113.659.794</b>	<b>2.757.704</b>	<b>116.417.498</b>

<b>G&amp;V-RECHNUNG ZUM 31.12.2020</b>	<b>NOI AG</b>	<b>SÜDTIROL FINANCE AG</b>	<b>KONSOLIDIERUNG FÜR DIE VERGLEICHBARKEIT</b>
A.1) Erträge aus Lieferungen u. Leistungen	11.260.379	-	11.260.379
A.2+3) Veränderungen der Vorräte an in Herstellung befindlichen und fertigen Erzeugnissen	(1.464.992)	-	(1.464.992)
A.5) Sonstige Erträge	2.158.821	6.365	2.165.186
<b>Summe Gesamtleistung</b>	<b>11.954.208</b>	<b>6.365</b>	<b>11.960.573</b>
B.6) Roh- u- Bestriesstoffe und für bezogene Waren	84.516	-	84.516

B.7) für bezogene Dienstleistungen	4.357.150	51.051	4.408.201
B.8) für die Verwendung Güter Dritter	362.021	-	362.021
B.9) Personalaufwand	4.219.578	162	4.219.740
B.10) Abschreibungen u. Teilwertabschreibungen	2.420.157	220	2.420.377
B.14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	363.766	2.087	365.853
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>11.807.188</b>	<b>53.520</b>	<b>11.860.708</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>147.020</b>	<b>(47.155)</b>	<b>99.865</b>
Finanzergebnis	4.666	680	5.346
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>151.686</b>	<b>(46.475)</b>	<b>105.211</b>
Steuern des Geschäftsjahres	(26.874)	-	(26.874)
<b>Jahresergebnis</b>	<b>178.560</b>	<b>(46.475)</b>	<b>132.085</b>

## Angewandte Bewertungskriterien

Die Grundsätze für die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses und für die Wertberichtigungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des ZGB sowie den nationalen Rechnungslegungsstandards des OIC, des Standardsetzers für Italien. Die angewandten Grundsätze sind dieselben wie im Vorjahr.

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 1 ZGB werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die gemäß der in Art. 2426 ZGB enthaltenen Bestimmungen angewandt wurden, angeführt und zwar unter besonderer Berücksichtigung jener Posten des Jahresabschlusses, für welche der Gesetzgeber andere Bewertungs- und Wertberichtigungsgrundsätze zulässt oder für welche keine gesonderten Grundsätze vorgesehen sind.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres hielt die Gesellschaft keine Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Anlagewerte werden entsprechend den in den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgesehenen Voraussetzungen zu den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten in den Aktiva der Bilanz ausgewiesen und gleichmäßig über die gesamte künftige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Wert des Anlagevermögens wird unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan, von dem angenommen wird, dass er eine ordnungsgemäße Aufteilung der aufgewendeten Kosten über die gesamte Nutzungsdauer des betroffenen Anlagevermögens gewährleistet:

Posten des immateriellen Anlagevermögens	Zeitraum
Patente und Nutzung geistiger Werke	3 Jahre
Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	5 Jahre
Goodwill	5,63 Jahre
Andere immaterielle Anlagewerte	3 Jahre

Die Abschreibungsgrundsätze für das immaterielle Anlagevermögen wurde planmäßig und in jedem Geschäftsjahr in Abhängigkeit zur restlichen Nutzungsmöglichkeit jedes einzelnen Gutes oder jeder einzelnen Aufwendung angewendet.

Laut und kraft Art. 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 sowie gemäß den nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen zur monetären Neubewertung wird hiermit erklärt, dass für die immateriellen Vermögensgegenstände, die sich derzeit im Vermögen des Unternehmens befinden, bislang keine monetäre Neubewertung durchgeführt wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass für diese Aufwendungen des Anlagevermögens keine Wertminderungen gemäß ex-Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle Wertminderungen der immateriellen Anlagewerte vorlagen.

### **Geschäfts- oder Firmenwert**

Der Geschäftswert wurde entsprechend den in den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgesehenen Voraussetzungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats im Aktivvermögen der Bilanz ausgewiesen, da dieser entgeltlich erworben wurde. Derselben wird gemäß der vom OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 24 vorgegebenen Frist von 20 Jahren, entsprechend seiner Nutzungsdauer gemäß den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 6 ZGB, abgeschrieben. Es wird erwähnt, dass die Abschreibungsdauer des Firmenwertes als gewogener Durchschnitt der Abschreibungsdauer der erworbenen Anlagen (inklusive der immateriellen Anlagen) berechnet worden ist, wie vom OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 24, Absatz 68, Buchstabe c) vorgesehen.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren Anschaffungskosten erfasst, darin eingeschlossen sind die entsprechenden Nebenkosten; ihre Abschreibung erfolgt innerhalb der für sie vorgesehenen gesetzlichen oder vertraglichen Frist.

### **Im Entstehen befindliches Anlagevermögen und Anzahlungen**

Die Anzahlungen an Lieferanten für die Anschaffung von unter Posten B.I.6 ausgewiesenen immateriellen Anlagewerten werden erstmalig zu dem Zeitpunkt, zu dem die einmalige Zahlung dieser Beträge fällig wird, erfasst. Aus diesem Grund sind Anzahlungen kein Gegenstand von Abschreibungen.

### **Sachanlagen**

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu dem Zeitpunkt, zu dem der Übergang der mit der erworbenen Sache verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgt, erfasst und im Jahresabschluss zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen und um jene Nebenkosten erhöht, welche eventuell bis zum Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, anfallen bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert. Diese Güter sind im Aktivvermögen unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Der Buchwert von Gütern, die nach homogenen Kategorien und Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre, in denen diese Güter voraussichtlich genutzt werden, aufgeteilt. Bei diesem Verfahren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung planmäßig die Abschreibungsraten der festen Abschreibungspläne ausgewiesen, die zu dem Zeitpunkt, zu dem das Anlagegut verfügbar und einsatzbereit ist, definiert werden, und zwar unter Berücksichtigung der vermeintlichen restlichen Nutzungsmöglichkeiten des betreffenden Gutes. Diese Abschreibungspläne, die jährlich einer Überprüfung unterzogen werden, werden unter Berücksichtigung des Bruttowerts der Güter sowie auf der Grundlage der Annahme, dass ihr Veräußerungswert zum Zeitpunkt der Beendigung des Abschreibungsprozesses gleich Null ist, definiert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan:

<b>Posten des Sachanlagevermögens</b>	<b>Nutzungsdauer</b>	<b>Abschreibungssätze %</b>
Überbaurecht - Parzelle 3354	ab 13. September 2017 bis zum 20. September 2042 - in 2018 verlängert bis 20. September 2072	1,81%
Überbaurecht - Parzelle 4426	ab 13. September 2017 bis zum 20. September 2042 - in 2018 verlängert bis 20. September 2072	1,80%
Überbaurecht - Parzelle 4247	ab 01. Jänner 2018 bis zum 20. September 2042	4,04%
Überbaurecht - Parzelle 4248	ab 01. Jänner 2018 bis zum 20. September 2042	4,04%
Überbaurecht - Parzelle 4427	ab 13. September 2017 bis zum 14. Dezember 2046	3,41%
Überbaurecht - Parzelle 3379 (bis)	ab 13. September 2017 bis zum 20. September 2042 - in 2018 verlängert bis 20. September 2072	1,86%
Überbaurecht - Parzelle 4108 (KITA)	ab 13. September 2017 bis zum 20. September 2042 - in 2018 verlängert bis 20. September 2072	1,88%
Überbaurecht - Parzelle 2964 (bis - D1)	ab 13. September 2017 bis zum 20. September 2042 - in 2018 verlängert bis 20. September 2072	1,86%
Gebäude A1 - Fertigen Teil Ende 2017	ab 13. September 2017 bis zum 20. September 2072	1,34%
Gebäude A1 - Fertigen Teil Ende 2018	ab 01. Jänner 2018 bis zum 20. September 2072	1,36%
Gebäude A1 - Fertigen Teil Ende 2019	ab 01. Jänner 2019 bis zum 20. September 2072	1,39%

Gebäude A2	ab 26. Juni 2018 bis zum 20. September 2072	1,10%
Gebäude D1	ab 11. Jänner 2019 bis zum 20. September 2072	1,36%
Gebäude KITA	ab 03. September 2019 bis zum 20. September 2072	0,46%
Labors	Mummylab, Senslab, Micro4food, Desp4esLab ab 01. August 2019 bis zum 20. September 2072; Makerspace ab 01. Jänner 2019 bis zum 20. September 2072	0,61% (durchschnittlicher Abschreibesatz)
Laborsvorfeld E-Labs	ab 01. Jänner 2020 bis zum 20. September 2072	3,16%
Gebäude - A1&A2 (Parzelle 3354 - 20.09.2072)	ab 01. Jänner 2020 bis zum 20. September 2072	1,42%
Gebäude - A3 (Parzelle 4108 - 20.09.2072)	ab 01. Jänner 2020 bis zum 20. September 2072	1,42%
Gebäude - A5 (Parzelle 4427 - 14.12.2046)	ab 01. Jänner 2020 bis zum 14. Dezember 2046	2,78%
Gebäude - D1 (Parzelle 2964 - 20.09.2072)	ab 01. Jänner 2020 bis zum 20. September 2072	1,42%
Areal (Parzelle 2964 - 20.09.2072)	ab 01. Jänner 2020 bis zum 20. September 2072	1,42%
Areal (Parzelle 4248 - 20.09.2042)	ab 01. Jänner 2020 bis zum 20. September 2042	3,30%
Mobiltelefone	5 Jahre	20,00%
Klimaanlagen	8,33 Jahre	12,00%
Spezifische Anlagen - Audio-Video-Elektro-Anlagen	8 Jahre	12,50%
Maschinen für Labors	15 Jahre	6,66%
Spezifische Anlagen für Labors	13,33 Jahre	7,50%
Sonstige Ausrüstung und Kleingeräte	6,66 Jahre	15,00%
Serienmöbel und Einrichtungen	8,33 Jahre	12,00%
Möbel und Einrichtungen für Labors	15 Jahre	6,66%
Elektronische Büromaschinen	5 Jahre	20,00%
Betriebssonderausstattung	5 Jahre	20,00%
Ausstattung für Projekt Linahaus	5 Jahre	20,00%
ICT-Infrastruktur	8 Jahre	12,50%
Möbel und Einrichtungen nach Maß	15 Jahre	6,66%
Maschinen, Geräte und verschiedene Ausstattung nach Maß	15 Jahre	6,66%

Die im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundenen Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Abschreibung der Überbaurechte sowie der fertigen Gebäude, welche aufgrund der Überbaurechte errichtet wurden, wurde im Verhältnis zur Nutzungsdauer der Überbaurechte ermittelt. Nicht alle Überbaurechte haben eine gleiche Dauer; die Überbaurechte werden ab dem Zeitpunkt abgeschrieben, ab welchem die Gebäude, die darauf errichtet worden sind, verfügbar und einsatzbereit sind und bis zur Fälligkeit des erwähnten Rechtes.

Unter den Sachanlagen befinden sich einige Komponenten und Zubehöre, deren Nutzungsdauer von der des Hauptgegenstandes abweicht. Diese beziehen sich auf bestimmte Möbel auf Maß und Einrichtungen, wie zum Beispiel Trennwände, Glaswände und Abtrennungen für kleinere interne Räume. Da es sich dabei um einen signifikanten Betrag handelt, wurde für die Abschreibung dieser Komponenten eine vom Hauptgegenstand unabhängige Berechnung durchgeführt, wobei die Nutzungsdauer auf 15 Jahre festgelegt worden ist. Die Aufwendungen für oben genannte Komponenten wurden in jedem Geschäftsjahr im Verhältnis zu ihren restlichen Nutzungsmöglichkeiten planmäßig abgeschrieben.

Die Abschreibungsgrundsätze für das Sachanlagevermögen haben sich gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr nicht verändert.

Die Verbuchung der für die Sachanlagen erhaltenen öffentlichen Investitionszuschüsse erfolgte auf Grundlage der indirekten Methode. Diese Zuschüsse wurden daher in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Posten A.5 "Sonstige Erträge und Erlöse" ausgewiesen und anschließend durch den Ausweis passiver Rechnungsabgrenzungsposten den nachfolgenden Geschäftsjahren, im Verhältnis zur Abschreibung der Güter für welche die Zuschüsse erhalten wurden, zugewiesen.

Laut und kraft Art. 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 sowie gemäß den nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen zur monetären Neubewertung wird hiermit erklärt, dass für die Sachanlagen, die sich derzeit im Vermögen des Unternehmens befinden, bislang keine monetäre Neubewertung durchgeführt wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Wertminderungen gemäß Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle dauerhafte Wertminderungen der Sachanlagen vorlagen.

#### ***Grundstücke und Gebäude***

Die Gesellschaft besitzt keine Grundstücke, sondern verfügt über drei Überbaurechte auf verschiedenen Liegenschaften, die seitens der Autonomen Provinz Bozen in die Gesellschaft eingebracht worden sind.

Das erste Überbaurecht wurde im Jahr 2012 mit einem Wert von Euro 13.420.000 eingebracht. Nachdem das Überbaurecht auf verschiedenen Parzellen im Geschäftsjahr 2018 verlängert worden ist, ist der diesbezügliche Wert gestiegen mit gleichzeitiger Erhöhung des Gesellschaftskapitals und weist heute einen Gesamtwert von Euro 14.106.447,33 auf. Das zweite Überbaurecht wurde im Jahr 2015 mit einem Wert von Euro 1.180.000 eingebracht. Auch dieses wurde immer im Geschäftsjahr 2018 für mehrere Grundparzellen verlängert. Der Gesamtwert ist somit um Euro 63.553 gestiegen, wobei auch diese Wertzunahme seitens des einzigen Gesellschafters eingebracht worden ist. Das dritte Überbaurecht ist im Jahre 2016 mit einem Wert von 1.790.000 eingebracht worden.

Zweck der Übertragung der Überbaurechte ist die Errichtung des Technologieparks der Autonomen Provinz Bozen, wobei sich dieser größtenteils noch im Bau befindet. Aus diesem Grunde wurde bisher nur die Abschreibung von einem Teil der Überbaurechte vorgenommen, die den fertiggestellten Immobilien zugeschrieben werden können.

#### ***Im Entstehen befindliches Anlagevermögen und Anzahlungen***

Die Anzahlungen an Lieferanten für die Anschaffung von unter Posten B.II.5 ausgewiesenen Sachanlagen werden erstmalig zu dem Zeitpunkt erfasst, zu dem die einmalige Zahlung dieser Beträge fällig wird. Aus diesem Grund sind Anzahlungen kein Gegenstand von Abschreibungen.

Unter diesem Posten werden auch die sich in Konstruktion befindlichen Sachanlagewerte ausgewiesen, die erstmalig zu dem Zeitpunkt erfasst werden, zu dem die ersten Kosten für die Konstruktion der Güter anfallen; darin eingeschlossen sind auch die internen und externen Kosten, die für die Herstellung derselben Güter aufgewendet werden. Diese Aufwendungen werden bis zum Abschluss des Projekts in diesem Posten ausgewiesen und sind bis zu diesem Zeitpunkt kein Gegenstand von Abschreibungen.

#### ***Vorräte***

Lagerbestände wurden zum niedrigeren Wert zwischen den Anschaffungskosten und/oder den Herstellungskosten und dem sich aus der Marktlage ergebenden Veräußerungswert bewertet.

Die Anschaffungskosten umfassen eventuell angefallene direkt zurechenbare Nebenkosten.

Die Herstellungskosten umfassen keine indirekt zurechenbaren Aufwendungen, da diese nicht auf der Grundlage einer objektiven Methode zurechenbar sind.

#### ***In Ausführung befindliche Aufträge auf Bestellung***

Die in Ausführung befindlichen Aufträge betreffen verschiedene EU-Projekte, welche zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen wurden. Diese laufenden Arbeiten wurden zu ihren herangereiften Kosten bewertet.

Diese Methode wurde angewandt, da sie gemäß dem Vorsichtsprinzip eine Bewertung auf der Grundlage der Bilanzdaten ermöglicht.

#### ***Fertige Erzeugnisse***

Die fertigen Erzeugnisse beziehen sich auf Grundstücke, die aufgrund eines Abkommens zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der NOI AG von der Provinz zu Gunsten der NOI AG enteignet worden sind. Die Bewertung dieser Grundstücke entspricht dem Wert, welcher aus dem Enteignungsdekret hervorgeht, bzw. jenem, der für die Übertragung dieser Grundstücke bezahlt wurde.

Aus dem Vergleich zwischen Anschaffungskosten und dem sich aus der Marktlage ergebenden Veräußerungswert ergab sich für keines der sich im Lager befindlichen Güter die Voraussetzung zur Bewertung auf der Grundlage des geringeren Marktwerts.

Die Anzahlungen an Lieferanten für die Anschaffung von unter Posten C.1.5 ausgewiesenen Beständen werden erstmalig zu dem Zeitpunkt erfasst, zu dem die Zahlung dieser Beträge fällig wird oder, falls keine solche Zahlungsverpflichtung vorliegt, zu dem Zeitpunkt, zu dem sie gezahlt werden.

### **Forderungen des Umlaufvermögens**

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen wurden im Jahresabschluss gemäß ihrer voraussichtlichen Einbringlichkeit erfasst, in Abweichung der in Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode und / oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten. Dies deshalb, da im Rahmen der Notwendigkeit eine wahrheitsgetreue und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, sich die Anwendung letzterer Bewertungskriterien als irrelevant erwiesen haben. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Forderungen mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

Die Anpassung an den vermutlichen Einbringlichkeitswert erfolgte durch eine Wertberichtigung auf Forderungen, welche zum Bilanzstichtag Euro 27.479 betrug.

### **Liquide Mittel**

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert bewertet.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die Berechnung der antizipatorischen Posten erfolgte auf der Grundlage des Grundsatzes der Periodenabgrenzung durch Aufteilung der Gemeinerträge und/oder Gemeinkosten auf zwei Geschäftsjahre.

Bei der Ausweisung sowie der Überprüfung mehrjähriger aktiver antizipatorischer und transitorischer Rechnungsabgrenzungen wurde das Vorliegen bzw. die Fortdauer der temporären Bedingung überprüft., wie im OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 18 angeführt.

### **Eigenkapital**

Die Posten werden in der Bilanz gemäß den Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zu ihrem Buchwert ausgewiesen.

### **Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

Die Rückstellung für latente passive Steuern erfolgte zur Abdeckung einer zukünftigen Steuerverbindlichkeit, deren Bestehen als sicher erachtet wurde.

Diese Rückstellung erfolgt entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Einhaltung der Vorschriften des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 31. Die dazugehörigen Rückstellungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des entsprechenden Geschäftsjahrs entsprechend ihrer Kostenart ausgewiesen.

### **Abfertigungen für Arbeitnehmer**

Die Abfindung TFR wurde entsprechend den in Art. 2120 ZGB enthaltenen Bestimmungen berechnet sowie unter Berücksichtigung der entsprechenden gesetzlichen, vertraglichen und berufsgruppenspezifischen Bestimmungen; sie umfasst zudem die herangereiften jährlichen Anteile einschließlich einer Aufwertung auf Grundlage der vom Institut für Statistik ISTAT ermittelten Indexzahl.

Die Höhe der Rückstellung wird abzüglich der ausgezahlten Anzahlungen sowie der Anteile für im Laufe des Geschäftsjahres beendete Arbeitsverhältnisse ermittelt und stellt zum Bilanzstichtag gesicherte Verbindlichkeiten gegenüber den angestellten Mitarbeitern dar.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten betreffend zwei erhaltene zinslose Finanzierungen über Euro 8.676.615 und Euro 488.524 von Seiten des einzigen Gesellschafters, der Autonomen Provinz Bozen, welche im Bilanzposten unter der Position D) 11) "Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen" ausgewiesen wurden, wurden im Jahresabschluss gemäß der von Artikel 2426, Abs. 2 ZGB vorgesehenen Methode der fortgeführten Anschaffungskosten bzw. der Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurde.

Für alle restlichen Verbindlichkeiten, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreue und richtige

Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem Nennwert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Verbindlichkeiten mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

Die Ausweisung der Verbindlichkeiten in den verschiedenen Posten der Verbindlichkeiten erfolgt nach Art (oder Herkunft) der Kosten im Vergleich zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, und zwar unabhängig vom Zeitraum, in dem diese Verbindlichkeiten beglichen werden müssen.

### **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Berechnung der antizipatorischen und transitorischen Posten erfolgte auf Grundlage des Grundsatzes der Periodenabgrenzung durch Aufteilung der Gemeinkosten und/oder Gemeinerträge auf zwei oder mehrere Geschäftsjahre.

Bei der Ausweisung und Überprüfung mehrjähriger passiver antizipatorischer und transitorischer Rechnungsabgrenzungen wurde das Vorliegen bzw. die Fortdauer der temporären Bedingung überprüft. Die mehrjährigen passiven antizipatorischen Rechnungsabgrenzungen betragen insgesamt Euro 3.370.603, wobei davon Euro 3.348.243 sich auf Zuschüsse im Zusammenhang Investitionen für Anlagegüter beziehen, welche von der Autonomen Provinz Bozen und von der EU an die NOI AG gewährt wurden.

Als zusätzliche Information wird angeführt, dass bestimmte Beiträge auf einer Gesamtdauer bis 2072 aufgeteilt worden sind. Der Anteil der passiven Abgrenzungen, welcher erst nach 5 Jahren fällig ist, beträgt Euro 2.650.460 und ist bereits im oben erwähnten Betrag inbegriffen.

## **Sonstige Angaben**

### **Transaktionen mit Rückübertragung zu einem bestimmten Termin**

Die Gesellschaft bestätigt gemäß Art. 2427, Nr. 6-ter, dass sie im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen, getätigt hat.



## Anhang, Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

### Anlagevermögen

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

##### Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Nach Ausweisung der Abschreibungsraten des Geschäftsjahres in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von € 60.256. beträgt das immaterielle Anlagevermögen € 180.577.

Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Immaterielle Vermögensgegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Summe immaterielle Vermögensgegenstände
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>						
<b>Anschaffungskosten</b>	281.443	130.660	196.000	-	6.003	614.106
<b>Abschreibungen</b>	275.184	109.255	34.829	-	2.001	421.269
<b>Buchwert</b>	6.259	21.405	161.171	-	4.002	192.837
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>						
<b>Zukäufe</b>	40.296	-	-	7.700	-	47.996
<b>Abschreibungen im Geschäftsjahr</b>	18.021	5.405	34.829	-	2.001	60.256
<b>Summe Veränderungen</b>	22.275	(5.405)	(34.829)	7.700	(2.001)	(12.260)
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>						
<b>Anschaffungskosten</b>	321.739	130.660	196.000	7.700	6.003	662.102
<b>Abschreibungen</b>	293.205	114.660	69.658	-	4.002	481.525
<b>Buchwert</b>	28.534	16.000	126.342	7.700	2.001	180.577

#### Sachanlagen

##### Bewegungen der Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen beträgt vor Abzug der entsprechenden Abschreibungsrückstellungen € 116.316.962; die Höhe der Abschreibungsrückstellungen beträgt € 7.032.837.

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

Zum besseren Verständnis der Bewegungen im Anlagevermögen wird auf die Neuklassifizierungen der im Posten B.II.5 - Im Entstehen befindliches Sachanlagevermögen und Anzahlungen in Höhe von 1.408.835 - ausgewiesenen Beträge verwiesen, welche für einen Betrag von Euro 1.353.182 unter den Gebäuden und für einen Betrag von Euro 55.653 unter den anderen Sachanlagen ausgewiesen wurden, da die Anlagegüter entsprechend fertiggestellt wurden nun verfügbar und nutzbar sind.

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>						
<b>Anschaffungskosten</b>	92.739.304	2.785.193	143.002	7.558.011	4.419.592	107.645.102

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
<b>Abschreibungen</b>	2.820.979	418.925	27.290	1.451.164	-	4.718.358
<b>Buchwert</b>	89.918.325	2.366.268	115.712	6.106.847	4.419.592	102.926.744
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>						
<b>Zukäufe</b>	-	78.930	18.437	406.041	8.830.172	9.333.580
<b>Umgliederungen (Buchwert)</b>	1.353.182	-	-	55.653	(1.408.835)	-
<b>Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)</b>	57.241	-	62	117.650	487.865	662.818
<b>Abschreibungen im Geschäftsjahr</b>	1.327.563	256.435	26.724	712.152	-	2.322.874
<b>Andere Veränderungen</b>	(508)	(10.986)	-	1.098	19.889	9.493
<b>Summe Veränderungen</b>	(32.130)	(188.491)	(8.349)	(367.010)	6.953.361	6.357.381
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>						
<b>Anschaffungs-kosten</b>	94.034.735	2.845.303	160.818	7.903.153	11.372.953	116.316.962
<b>Abschreibungen</b>	4.148.540	667.526	53.455	2.163.316	-	7.032.837
<b>Buchwert</b>	89.886.195	2.177.777	107.363	5.739.837	11.372.953	109.284.125

Es wird erwähnt, dass die Überbaurechte, welche von der Autonomen Provinz Bozen eingebracht worden sind, zwischen den Sachanlagen mit einem Wert von insgesamt Euro 17.140.000 ausgewiesen worden sind.

## Leasinggeschäfte

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres liegen für die Gesellschaft keine laufenden Leasingverträge vor.

## **Umlaufvermögen**

### Vorräte

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Bestände

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
<b>Unfertige Leistungen auf Bestellung</b>	1.206.855	(233.471)	973.384
<b>Fertige Erzeugnisse und Waren</b>	5.150.466	(1.231.521)	3.918.945
<b>Summe Vorräte</b>	6.357.321	(1.464.992)	4.892.329

In Bezug auf die Veränderung der fertigen Erzeugnisse und Waren, wobei es sich um Grundstücke handelt, welche in der Vermögensübersicht unter den Vorräten aufscheinen, wird erwähnt, dass die Gesellschaft während des abgelaufenen Geschäftsjahres weitere Miteigentumsquoten in der Einsteinstrasse zu einem Wert von Euro 1.231.521 an Dritte veräußert hat.

Unter dem Posten "bestellte laufende Aufträge" wurden alle Aufwendungen in Bezug auf verschiedene EU-Projekte verbucht, welche zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind und für welche die Abrechnungen gegenüber der EU-Behörde noch nicht validiert wurden.

## Forderungen des Umlaufvermögens

### Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei den im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen sowie Angaben zu den entsprechenden Fälligkeiten, falls diese erheblich sind.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	1.456.562	487.376	1.943.938	1.943.938	-
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Mutterunternehmen	3.087.861	2.461.898	5.549.759	5.549.759	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	32.716	279.926	312.642	312.642	-
Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	6.385	6.385	12.770		
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	3.091.048	(1.714.354)	1.376.694	1.364.244	12.450
<b>Summe Forderungen des Umlaufvermögens</b>	<b>7.674.572</b>	<b>1.521.231</b>	<b>9.195.803</b>	<b>9.170.583</b>	<b>12.450</b>

Die Forderungen haben insgesamt gegenüber dem Vorjahr, wie aus der Tabelle ersichtlich, um Euro 1.521.231 zugenommen. Mit Ausnahme der Forderungen gegenüber Dritte haben alle restlichen Forderungen eine Zunahme erfahren. Die relativ starke Abnahme der Forderungen gegenüber Dritten ist durch das Inkasso der Forderungen für Beiträge gegenüber der EU-Behörde und der Autonomen Provinz Bozen im Berichtsjahr zurückzuführen.

Die langfristigen Forderungen beziehen sich auf gezahlten Kautionen.

### Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der betreffenden im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geographischen Zonen.

Gebiet	Italien	EU	Summe
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	1.943.938	-	1.943.938
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Mutterunternehmen	5.549.759	-	5.549.759
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	312.642	-	312.642
Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	12.770	-	12.770
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	149.432	1.227.262	1.376.694
<b>Summe Forderungen des Umlaufvermögens</b>	<b>7.968.541</b>	<b>1.227.262</b>	<b>9.195.803</b>

### Liquide Mittel

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der flüssigen Mittel

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	20.404.270	(2.753.305)	17.650.965
Kassenbestand	115	525	640
<b>Summe liquide Mittel</b>	<b>20.404.385</b>	<b>(2.752.780)</b>	<b>17.651.605</b>

Es wird erwähnt, dass infolge der Verschmelzung mit der Südtirol Finance AG, die liquiden Mittel um insgesamt Euro 3.173.903 zugenommen haben. Nähere Informationen zu den flüssigen Mitteln werden im Kommentar zur Kapitalflussrechnung angeführt.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	66.178	40.540	106.718
<b>Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>66.178</b>	<b>40.540</b>	<b>106.718</b>

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Aktive antizipative Posten	106.718
	<b>Summe</b>	<b>106.718</b>

Alle angegebenen Rechnungsabgrenzungen betreffen ordentliche Dienstleistungen, welche periodisch erbracht werden, wie zum Beispiel Abos, technische periodische Dienstleistungen, Versicherungen, usw.

## Aktivierte Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Alle Zinsen sowie alle sonstigen Finanzaufwendungen wurden im Geschäftsjahr vollständig ausgezahlt. Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 8 ZGB wird somit bescheinigt, dass keine Aktivierung von Finanzaufwendungen vorliegt.

## Anhang, Passiva und Eigenkapital

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

### Eigenkapital

In den folgenden Tabellen wird die Veränderung der Posten des Eigenkapitals sowie die Verfügbarkeit und Verwendungsmöglichkeiten derselben aufgezeigt.

#### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Mit Bezug auf den Jahresabschluss enthält die nachstehende Tabelle die Veränderungen, die bei den einzelnen Posten des Eigenkapitals eingetreten sind, sowie die Details zu den anderen Rücklagen, falls diese in der Bilanz ausgewiesen sind.

Der Bilanzgewinn des Vorjahres von Euro 338.176 wurde gemäß Gesellschafterbeschluss zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 um 5% auf die gesetzliche Reserve und der Rest, also 321.267 Euro, auf eine freiwillige Reserve zurückgestellt.

Der Bilanzgewinn der Südtirol Finance AG, gleich Euro 1.284.904, wurde auf die freiwillige Reserve zurückgestellt, da die gesetzliche Reserve bereits den vom Gesetz vorgesehenen Mindestbetrag erreicht hatte.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung Vorjahresergebnis Andere Verwendungen	Andere Veränderungen Zugänge	Ergebnis des Geschäfts- jahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
<b>Stammkapital</b>	110.740.000	-	-		110.740.000
<b>Gesetzliche Rücklage</b>	92.057	16.909	69.910		178.876
<b>Andere Rücklagen</b>					
<b>Außerordentliche Rücklage</b>	1.697.243	321.267	2.534.269		4.552.779
<b>Kapitaleinlagen</b>	-	-	813.758		813.758
<b>Sonstige Rücklagen</b>	(1)	-	1		-
<b>Summe andere Rücklagen</b>	1.697.242	321.267	3.348.028		5.366.537
<b>Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)</b>	338.176	(338.176)	-	132.085	132.085
<b>Summe Eigenkapital</b>	112.867.475	-	3.417.938	132.085	116.417.498

Es wird erwähnt, dass das Gesellschaftskapital der Südtirol Finance AG, gleich Euro 200.000, infolge der Verschmelzung als Kapitalreserve im Reinvermögen der Gesellschaft ausgewiesen wurde.

In der gleichen Reserve wurden zudem der Differenzbetrag von Euro 613.758 verbucht, welcher sich aus dem Barwert der beiden gewährten Finanzierungen von Seiten des einzigen Gesellschafters und dem Restnennwert derselben unter Anwendung der Bewertungsmethode nach fortgeführten Anschaffungskosten bzw. der Effektivzinsmethode ergeben hat. Im Berichtsjahr hat der einzige Gesellschafter, die Autonome Provinz Bozen, einen neuen Tilgungsplan für zwei Finanzierungen ausgearbeitet bzw. abgeändert, wobei kein Zinssatz vorgesehen wurde und folglich diese Finanzierungen als "zinslose Finanzierungen" einzustufen sind. Der Rechnungslegungsgrundsatz OIC Nr. 19 sieht zu diesem Thema vor, dass eine zinslose Finanzierung, welche mit dem Ziel gewährt wurde, das Reinvermögen der Gesellschaft zu stärken, in der Bilanz als aktualisierte Verbindlichkeit auszuweisen ist, wobei der angewandte Zinssatz für die Aktualisierung vergleichbar mit einem üblichen Marktzinssatz sein muss. Die Differenz zwischen dem Betrag der gewährten Finanzierung und dem Betrag der aktualisierten Finanzierung wird bis zur Vertragsende als Kapitalreserve in der Bilanz ausgewiesen. Weitere Informationen zu den Finanzierungsverbindlichkeiten werden im Kommentar zu den Verbindlichkeiten angeführt.

#### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In den nachstehenden Übersichten werden die Posten für das Eigenkapital sowie ihre Herkunft, ihre Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeit sowie ihre in den drei vorhergehenden Geschäftsjahren erfolgte Verwendung im Einzelnen angeführt.

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
<b>Stammkapital</b>	110.740.000	Gezeichnetes Kapital		-
<b>Gesetzliche Rücklage</b>	178.876	Gewinne	B	178.876
<b>Andere Rücklagen</b>				
<b>Außerordentliche Rücklage</b>	4.552.779	Gewinne	A;B;C	4.552.779
<b>Kapitaleinlagen</b>	813.758	Gezeichnetes Kapital	B	813.758
<b>Summe andere Rücklagen</b>	5.366.537	Gewinne	A;B;C	5.366.537
<b>Summe</b>	116.285.413			5.545.413
<b>Nicht ausschüttbarer Anteil</b>				378.876
<b>Ausschüttbarer Restanteil</b>				5.166.537

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Es wird angeführt, dass Euro 200.000, welche zwischen den Kapitalreserven eingestuft sind, frei verfügbar und ausschüttbar sind (A; B; C).

## Rückstellungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

	Steuerrückstellungen einschließlich der passiven latenten Steuern	Summe Rückstellungen
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	7.435	7.435
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>		
<b>Verwendung im Geschäftsjahr</b>	7.435	7.435
<b>Summe Veränderungen</b>	(7.435)	(7.435)

## Abfertigung für Arbeitnehmer

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Abfindung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

	Abfertigung für Arbeitnehmer
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	826.944
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>	
<b>Rückstellung im Geschäftsjahr</b>	98.857
<b>Verwendung im Geschäftsjahr</b>	82.178
<b>Summe Veränderungen</b>	16.679
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>	843.623

## Verbindlichkeiten

### Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei Verbindlichkeiten sowie Angaben zu ihren entsprechenden etwaigen Fälligkeiten.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	-	26	26	26	-

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	2.938.058	(478.734)	2.459.324	2.459.324	-
<b>Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen</b>	17.323.974	(193.754)	17.130.220	8.531.148	8.599.072
<b>Steuerverbindlichkeiten</b>	238.521	(39.978)	198.543	198.543	-
<b>Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit</b>	196.154	(120.165)	75.989	75.989	-
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	696.138	119.182	815.320	541.456	273.864
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	21.392.845	(713.423)	20.679.422	11.806.486	8.872.936

### Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Es werden keine Angaben zu Verbindlichkeiten gegen Banken gemacht, da für diesen Jahresabschluss unerheblich.

### Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten, welche also erst nach 31.12.2021 fällig sind, beziehen sich auf erhaltene Kauttionen, welche bei Vertragsende wieder zurückerstattet werden müssen, sowie auf erhaltenen Finanzierungen von Seiten des einzigen Gesellschafter der Autonomen Provinz Bozen. Im Zusammenhang mit diesen Finanzierungen wird erwähnt, dass unter den Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen sich eine Finanzierung über Euro 8.676.615 und eine weitere Finanzierung über Euro 488.524 befindet, wobei beide Finanzierungen anhand der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten bzw. der Effektivzinsmethode abgezinst wurden. Dies war deshalb nötig, da es sich um zinslose Finanzierungen handelt, für welche der marktübliche Jahreszinssatz für solche Art von Finanzierungen 1,14% beträgt und somit die wirtschaftlichen Differenzen zwischen einer marktüblichen Finanzierung und der tatsächlich gewährten Finanzierung als erheblich einzustufen sind. Die Differenz zwischen dem Barwert der Finanzierungen und dem Restnennwert der Finanzierungen in Höhe von insgesamt Euro 613.758 wurde gemäß dem nationalen Rechnungslegungsstandard OIC 19, im Reinvermögen als Reserve verbucht, da durch die Gewährung dieser Finanzierungen der Gesellschafter eigentlich die Gesellschaft mit günstigem Kapital ausstatten wollte.

### Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen.

Gebiet	Italien	Estero	Summe
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	26	-	26
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	2.344.709	114.615	2.459.324
<b>Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen</b>	17.130.220	-	17.130.220
<b>Steuerverbindlichkeiten</b>	198.543	-	198.543
<b>Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit</b>	75.989	-	75.989
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	815.320	-	815.320
<b>Verbindlichkeiten</b>	20.564.807	114.615	20.679.422

Aus der oben angeführten Darstellung der Verbindlichkeiten ist ersichtlich, dass die Verbindlichkeiten gegenüber ausländische Gegenparteien nicht relevant sind, da der Betrag im Verhältnis zu den gesamten Verbindlichkeiten relativ gering ist.

### Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft

Laut und kraft Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6 ZGB wird hiermit bescheinigt, dass keine Gesellschaftsverbindlichkeiten vorliegen, die durch dingliche Sicherheiten gesichert werden.

### Gesellschafterfinanzierungen

Die nachstehende Übersicht enthält eine Aufzählung der Finanzierungen, die der einzige Gesellschafter der NOI AG gewährt hat, wobei keine derselben mit Rangrücktrittsklausel gegenüber den anderen Gläubigern einzustufen ist.

**Finanzierung 1:**

- Gewährter Finanzierungsbetrag: 8.676.615 Euro;
- Zinslose Finanzierung mit entsprechendem Tilgungsplan;
- Bewertung gemäß OIC Nr. 19 anhand der Effektivzinsmethode, wobei der angewandte fixe Marktzins für die Aktualisierung 1,14% beträgt;
- Differenzbetrag zwischen Nominalwert und dem abgezinsten Wert der Finanzierung: Euro 571.366, welcher als Kapitalrücklage im Reinvermögen ausgewiesen ist;
- Im Geschäftsjahr herangereifte Zinsen: Euro 47.592;

**Finanzierung 2:**

- Gewährter Finanzierungsbetrag: 488.524 Euro;
- Zinslose Finanzierung mit entsprechendem Tilgungsplan;
- Bewertung gemäß OIC Nr. 19 anhand der Effektivzinsmethode, wobei der angewandte fixe Marktzins für die Aktualisierung 1,14% beträgt;
- Differenzbetrag zwischen dem Nominalwert und dem abgezinsten Wert der Finanzierung: Euro 42.392, welcher als Kapitalrücklage im Reinvermögen ausgewiesen ist;
- Im Geschäftsjahr herangereifte Zinsen: Euro 98;

**Finanzierung 3:**

- Gewährter Finanzierungsbetrag: 8.385.744 Euro, wobei dieser Betrag während jedes Jahr kleine Schwankungen aufzeigen kann infolge von Rückzahlungen oder erhaltene Zuzahlungen;
- Zinslose Finanzierung ohne Fälligkeit;
- Bewertung zum Nominalwert, da es sich um eine Finanzierung handelt, welche bereits vor dem Geschäftsjahr 2016 gewährt wurde, wobei die Finanzierungseigenschaften keine wesentlichen Abänderungen erhalten haben und für welche gemäß OIC 19 das neuen Bewertungskriterium der Effektivzinsmethode nicht angewendet werden muß.

## Passive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
<b>Antizipative passive Rechnungsabgrenzungen</b>	-	11	11
<b>Transitorische passive Rechnungsabgrenzungen</b>	2.527.338	843.265	3.370.603
<b>Summe passive Rechnungsabgrenzungen</b>	2.527.338	843.276	3.370.614

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Passive transitorische Posten	11
	Passive antizipative Posten	3.345.647
	<b>Summe</b>	<b>3.345.658</b>

Unter den passiven antizipativen Posten befindet sich ein Betrag in Höhe von Euro 2.981.618, wobei es sich um Zuschüsse für Investitionen handelt, welcher eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr hat, wobei von diesem Betrag Euro 2.650.460 erst nach fünf Jahren fällig sind.



## Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis.

In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnisse zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden.

Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft der Gesellschaft, deren Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen.

Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

## Gesamtleistung

Die Erlöse werden im Jahresabschluss periodengerecht und unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien sowie unter Abzug der unmittelbar mit diesen zusammenhängenden Steuern ausgewiesen.

Bei der Lieferung von Waren wurden die entsprechenden Erlöse für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Bezug gewählt.

Die Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erbracht bzw. zu dem die Erbringung der Leistung durchgeführt wurde, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem herangereiften Anteil ausgewiesen.

Die erfolgsbezogenen Zuwendungen werden periodengerecht in dem Geschäftsjahr, in dem mit Sicherheit der Anspruch auf Vergütung entstanden ist, erfasst und unter dem Sonderposten A.5 ausgewiesen, da es sich hierbei um Zuschüsse zu Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und/oder um eine Kürzung der Aufwendungen und Kosten für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit handelt.

## Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach Geschäftsbereichen.

Geschäftsbereich	Wert im Geschäftsjahr
Erlöse aus der Verwaltung von Immobilien	3.493.355
Erlöse für Dienstleistungen gegenüber der öffentlichen Verwaltung	7.545.839
Erlöse für Dienstleistungen gegenüber Unternehmen	221.185
Summe	11.260.379

## Geografische Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die nachstehende Übersicht enthält die Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach geographischen Zonen.

Gebiet	Wert im Geschäftsjahr
Italien	11.259.149
Europäische Union	1.230
Summe	11.260.379

## Herstellungskosten

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und entsprechend ihrer Art sowie unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 ausgewiesen. Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Referenz gewählt. Die Aufwendungen für den Einkauf von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. zu dem die Erbringung der Leistung abgeschlossen war, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Aufwendungen mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

## Finanzergebnis

Die Erträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht im Verhältnis zu dem im Geschäftsjahr angefallenen Anteil ausgewiesen.

### Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen

Es liegen keine Erträge aus Beteiligungen gemäß Art. 2425, Nr. 15 ZGB vor.

### Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeiten

In der nachstehenden Übersicht werden die Zinsen und Finanzaufwendungen gemäß Art. 2425, Nr. 17 ZGB angeführt.

	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
<b>Sonstige</b>	47.693
<b>Summe</b>	47.693

Die Passivzinsen, welche infolge der Bewertung der erhaltenen Finanzierungen mit der Effektivzinsmethode entstanden sind, betragen Euro 47.690. Der restliche Betrag bezieht sich auf Verzugszinsen.

## Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positiven Komponenten, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die Gesellschaft hat Mittel für die Steuern des Geschäftsjahres auf der Grundlage der Anwendung der geltenden Steuergesetze bereitgestellt. Die laufenden Steuern beziehen sich auf die in der Steuererklärung ausgewiesenen Steuern des Geschäftsjahres; die Steuern für Vorjahre beinhalten direkte Steuern aus Vorjahren und beziehen sich auf Korrekturen der Steuern, welche im Jahresabschluss des Vorjahres verbucht wurden. Schließlich beziehen sich die aktiven und passiven latenten Steuern auf positive oder negative Einkommenskomponenten, die in anderen Geschäftsjahren steuerfähig oder abzugsfähig sind, als dies bei der zivilrechtlichen Rechnungslegung der Fall ist.

### **Latente und vorausgezählte Steuern**

Der nachstehende Posten umfasst die Auswirkungen der latenten Steuern auf den vorliegenden Jahresabschluss. Diese lassen sich auf die temporären Differenzen zwischen dem handelsrechtlich einem aktiven oder passiven Posten zugewiesenen Wert und dem diesem Element zu steuerlichen Zwecken zugewiesenen Wert zurückführen.

Die Gesellschaft hat eine nachgelagerte Besteuerung für IRES und IRAP festgelegt.

Für die Berechnung der Steuervorauszahlungen und der latenten Steuern wurden folgende Steuersätze herangezogen:

Steuersätze	GJ n+1	GJ n+2	GJ n+3	GJ n+4	Mehr
IRES	24%	24%	24%	24%	24%
IRAP	2,68%	2,68%	2,68%	2,68%	2,68%

In den nachstehenden Übersichten werden im Einzelnen angeführt:

- die Beschreibung der temporären Differenzen, aufgrund derer latenten aktiven und passiven Steuern festgestellt wurden, und zwar unter Angabe des angewendeten Steuersatzes und der Änderungen gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr sowie der Höhe der Beträge, die in der Gewinn- und Verlustrechnung oder dem Eigenkapital gutgeschrieben oder von diesem abgezogen wurden;
- die bei der Berechnung nicht berücksichtigten Posten sowie die entsprechenden Begründungen.

Auf der sogenannten Eigenkapitalförderung mit der Bezeichnung "ACE - aiuto alla crescita economica" wurden aufgrund des Fehlens eines mehrjährigen Businessplanes, welcher vom Verwaltungsrat hätte genehmigt werden müssen, keine latenten aktiven Steuern berechnet und verbucht, da die Realisierbarkeit dieser latenten aktiven Steuern demzufolge nicht mit einer annehmbaren Sicherheit beurteilt werden kann. Die Nichtverbuchung dieser latenten aktiven Steuern entspricht demzufolge auch dem Vorsichtsprinzip.

## Ausweisung von passiven und aktiven latenten Steuern und entsprechende Auswirkungen (Übersicht)

	IRES	IRAP
<b>A) Temporäre Differenzen</b>		
Summe abzugsfähige temporäre Differenzen	47.864	47.864
Nettobetrag temporäre Differenzen	(47.864)	(47.864)
<b>B) Steuerliche Auswirkungen</b>		
Rückstellung für passive (Forderung aus aktiven) latenten Steuern zu Beginn des Geschäftsjahres	1.691	(641)
Passive (aktive) latente Steuern des Geschäftsjahres	(13.179)	(641)
Rückstellung für passive (Forderung aus aktiven) latenten Steuern zum Ende des Geschäftsjahres	(11.488)	(1.282)

## Detailinformationen zu den abzugsfähigen temporären Differenzen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag zum Ende des Vorjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr	Betrag zum Ende des Geschäftsjahres	Steuersatz IRES	Auswirkungen auf die IRES	Steuersatz IRAP	Auswirkungen auf die IRAP
Differenz zwischen zivilistische u. fiskalische Abschreibung	23.932	23.932	47.864	24,00%	11.488	2,68%	1.282

## Detailinformationen zu den zu steuernden temporären Differenzen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag zum Ende des Vorjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr	Steuersatz IRES
Rateisierbare Mehrerträge	30.977	(30.977)	24,00%

## Detailinformationen zu den nicht berücksichtigten temporären Differenzen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag zum Ende des Vorjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr	Betrag zum Ende des Geschäftsjahres	Steuersatz IRES	Auswirkungen auf die IRES
<b>ACE</b>	4.013.920	1.005.604	5.019.524	24,00%	1.204.686

In der nachstehenden Tabelle wird die Übertragung zwischen den theoretischen Steuern und den laufenden Steuern des Geschäftsjahres angeführt.

	Körperschafts- steuer (IRES)	Wertschöpfungs- steuer (IRAP)
Ergebnis vor Steuern	130.168	
Theoretischer Satz (%)	24,00	
IRES-Steuer	31.240	
Saldo Buchwerte IRAP		4.356.853
Theoretischer Satz (%)		2,68
IRAP Regionalsteuer auf Produktionstätigkeiten		116.764
Steuerpflichtige temporäre Differenzen		
- Erhöhungen	-	-
- Stornierung wegen Nutzung	30.977	-
<i>Gesamtbetrag besteuerebare temporäre Differenzen</i>	<i>30.977-</i>	<i>-</i>
Abzugsfähige temporäre Differenzen		
- Erhöhungen	23.932	23.932
- Stornierung wegen Nutzung	-	-
<i>Gesamtbetrag abzugsfähige temporäre Differenzen</i>	<i>23.932</i>	<i>23.932</i>
<i>Steigende permanente Veränd.en</i>	<i>411.476</i>	<i>430.784</i>
<i>Sinkende permanente Veränd.en</i>	<i>308.616</i>	<i>109.672</i>
<i>Steuerbarer Gesamtbetrag</i>	<i>287.937</i>	<i>4.701.897</i>
Verwendung Verluste vorhergehende Geschäftsjahre	-	
Sonstige Veränderungen IRES	-	
Minimum Steuerwert	287.937	-
Abzug für investiertes Kapital/Start-up/Angebot des dritten Sektors	287.937	
Sonstige relevante Abzüge IRAP		3.666.315
Steuerpflichtiger Gesamtbetrag	-	1.035.582
<i>Gesamt Steuern d. Geschäftsj. steuerb. Erträge</i>	<i>-</i>	<i>27.754</i>
Andere Steuerabzüge	-	
Nettosteuer	-	-
Effektiver Satz (%)	-	0,64

## **Anhang, Kapitalflussrechnung**

Die Gesellschaft hat eine Kapitalflussrechnung erstellt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage der Gesellschaft in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden.

Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.

## **Anhang, sonstige Informationen**

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben angeführt.

### **Angaben zum Personalstand**

Die nachstehende Übersicht enthält den durchschnittlichen Personalbestand, getrennt nach Gruppen und berechnet unter Berücksichtigung des täglichen Mittels.

	Durchschnittliche Anzahl
Leitende Angestellte	2
Mittlere Führungskräfte	6
Angestellte	51
Arbeiter	3
Sonstige Arbeitnehmer	1
<b>Personalstand gesamt</b>	<b>63</b>

Die Veränderungen des Personalbestands gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr lassen sich wie folgt begründen:

- der effektive Personalbestand wurde durch Einstellung um 16 Mitarbeiter erhöht, und zwar wurden 13 Angestellte, 2 mittlere Führungskräfte und 1 leitender Angestellter eingestellt;
- der Personalbestand wurde durch Kündigung von 10 Mitarbeiter gesenkt, wobei diese in folgende Kategorien eingestuft waren:
  - 1 leitender Angestellter;
  - 1 mittlere Führungskraft;
  - 7 Angestellte;
  - 1 sonstiger Mitarbeiter.

### **Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden**

Die nachstehende Übersicht enthält die gemäß Art. 2427, Nr. 16 ZGB geforderten Angaben, wobei diesbezüglich darauf hingewiesen wird, dass keine Vorauszahlungen oder Forderungen vorliegen und dass die Gesellschaft keinerlei Verpflichtungen im Namen des Verwaltungsorgans infolge von Garantien jeglicher Art übernommen hat.

	Verwalter	Überwachungsräte
<b>Vergütungen</b>	16.251	26.250

### **Vergütungen an den Abschlussprüfer oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Die nachstehende Tabelle enthält, nach der Art der erbrachten Dienstleistungen aufgeschlüsselt, die Vergütungen, die der Rechnungsprüfungsgesellschaft zustehen.

	Wert
Jährliche Abschlussprüfung	23.440
<b>Summe Vergütungen des Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</b>	<b>23.440</b>

### **Arten der ausgegebenen Aktien**

In der nachstehenden Übersicht werden die Anzahl sowie der Nennwert der Aktien der Gesellschaft angeführt sowie etwaige Bewegungen während des Geschäftsjahres.

Beschreibung	Anfangsbestand, Anzahl	Anfangsbestand, Nennwert	Endbestand, Anzahl	Endbestand, Nennwert
Aktien, die vom einzigen Gesellschafter gehalten werden	110.740.000	110.740.000	110.740.000	110.740.000
<b>Summe</b>	110.740.000	110.740.000	110.740.000	110.740.000

## Ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft hat keine Wertpapiere ausgegeben.

## Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft hat keine anderen Finanzinstrumente gemäß Art. 2346, Abs. 6 ZGB ausgegeben.

## Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.

## Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte

### Vermögen für ein Sondergeschäft

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag kein Vermögen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 20 ZGB vorliegt.

### Finanzierungen für ein Sondergeschäft

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag keine Finanzierungen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 21 ZGB vorliegen.

## Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit verbundenen Parteien getätigt; es handelt sich dabei um Geschäfte, die zu den üblichen Marktbedingungen abgeschlossen wurden, daher werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen diesbezüglich keine weiteren Angaben gemacht.

## Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen geschlossen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben.

## Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Mit Bezug auf Punkt 22-*quarter* des Art. 2427 ZGB sind keine nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetretenen Ereignisse von besonderer Bedeutung anzugeben, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben könnten.

Was eventuelle negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf durch die COIVD-19 Pandemie betrifft, wird auf die Einführung des vorliegenden Anhangs verwiesen.

## Unternehmen, die den Konzernabschluss des größten/kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Die Sachverhalte gemäß Art. 2427, Nr. 22-*quinquies* und -*sexies* ZGB liegen nicht vor.

## Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Hiermit wird bescheinigt, dass keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet wurden.

## Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Die Gesellschaft unterliegt der Leitung und Koordinierung von Seiten der Autonomen Provinz Bozen mit Sitz in Bozen, Crispistraße Nr. 3.

Da die Autonome Provinz Bozen als öffentliche Körperschaft eigenen Bestimmungen über das Rechnungswesen unterliegt, welche mit jenen der Kapitalgesellschaften nicht übereinstimmen und deren Jahresabschlüsse sowie Haushaltsvoranschläge öffentlich zugänglich sind, wird auf eine Widergabe der wichtigsten Daten des letzten Jahresabschlusses verzichtet.

## Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Hinsichtlich der Bestimmungen in Art. 1, Abs. 125-bis Gesetz Nr. 124/2017 bezüglich der Verpflichtung, im Anhang zum Jahresabschluss alle Geldbeträge auszuweisen, die gegebenenfalls während des Geschäftsjahrs in Form von Subventionen, Beihilfen, vergüteten Aufträgen oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteilen von der öffentlichen Verwaltung und von den in Absatz 125-*bis* des oben genannten Artikels angeführten Stellen erhalten wurden, bescheinigt die Gesellschaft hiermit folgende Beihilfen erhalten zu haben:

### ERHALTENE BEITRÄGE

Beitrag Geber	Beschreibung Leistung	Betrag in Euro
Autonome Provinz Bozen	Beitrag Kita	2.014,45 €
Autonome Provinz Bozen	EU-Projekt BEACON	59.955,94 €
Autonome Provinz Bozen	EU-Projekt DA VINCI	53.897,08 €
Autonome Provinz Bozen	EU-Projekt LOWTECH ITAT 1031	75.079,42 €
Autonome Provinz Bozen	EU-Projekt Makerspace	420.245,87 €
Autonome Provinz Bozen	EU-Projekt STARTITAT-3023	573,00 €
Autonome Provinz Bozen	EU-Projekt STARTUP Euregio ITAT 1040	96.290,58 €
Autonome Provinz Bozen	Investitionen NOI AG	853.451,25 €
Brennerautobahn	EU-Projekt BRENNERLEC	110.941,20 €
EbK - Ente bilaterale Körperschaft	Beitrag Covid-19 Arbeitssicherheit	5.000,00 €
EbK - Ente bilaterale Körperschaft	Beitrag Smart Working	1.426,69 €
EbK - Ente bilaterale Körperschaft	Rückerstattung Hochzeitsurlaub	1.201,47 €
Ecoplus Niederosterreichs Wirtschaftstag	EU-Projekt CLUSTERIX 2.0	9.301,43 €
EURAC	EU-Projekt DPS4ESLAB	17.451,89 €
FH Kärnten	EU-Projekt CARE4TECH	39.859,98 €
Freie Universität Bozen	EU-Projekt MICRO4FOOD	408.968,11 €
Freie Universität Bozen	EU-Projekt SENSLAB	3.064,00 €
Gemeinde Meran	EU-Projekt MENTOR	30.401,16 €



IDM	EU-Projekt Makerspace	24.800,00 €
Kreisstadt Sigmaringen	EU-Projekt ALPBIOECO	23.917,21 €
Unione Regionale Camere di Commercio	EU-Projekt KAIROS	13.818,95 €
- Nachlass des IRAP Saldos für 2019 im Sinne des Art. 24 des G. D. Nr. 34/2020;		20.016,00 €
- Nachlass der ersten Vorauszahlung IRAP für 2020 im Sinne des Art. 24 des G. D. Nr. 34/2020;		13.960,00 €
	Summe	2.285.635,68 €

Laut Art. 2-bis des gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2013, Nr. 33, bezüglich die Neuordnung der Regelung betreffend das Recht auf Bürgerzugang und die Pflichten der öffentlichen Verwaltungen auf dem Gebiet der Bekanntmachung, Transparenz und Verbreitung von Informationen, hält sich auch die NOI AG als kontrollierte Gesellschaft seitens einer öffentlichen Verwaltung an den Vorschriften der Norm.

Der Artikel 26 sieht dementsprechend vor, dass die öffentlichen Verwaltungen die Akte zur Gewährung von Subventionen, Beiträgen, Zuschüssen und finanziellen Unterstützungen an Unternehmen sowie für die Zuerkennung wirtschaftlicher Vergünstigungen jeglicher Art an Personen und öffentliche und private Körperschaften im Sinne des genannten Art. 12 des Gesetzes Nr. 241/1990, die den Betrag von tausend Euro überschreiten, veröffentlichen müssen.

Die NOI AG ist ihren Verpflichtungen nachgekommen und hat, laut Art. 4-bis, alle Daten in Bezug auf die erwähnten Zahlungen auf ihre offizielle Website in einem deutlich erkennbaren Teil des Bereichs "Transparente Verwaltung" veröffentlicht. Der direkte Link zur Seite ist: <https://noi.bz.it/de/transparente-verwaltung>. Demzufolge werden hier keine weiteren Daten angeführt, da diese bereits auf der offiziellen Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht sind, welche für alle leicht zugänglich ist.

## Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Sehr geehrter Gesellschafter, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsrat der Gesellschaft Ihnen vor, den Betriebsgewinn wie folgt zu verwenden:

Euro 6.604 als gesetzliche Rücklage;

Euro 125.481 als außerordentliche Rücklage.

## **Anhang, Schlussteil**

Sehr geehrter Gesellschafter, hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungslegungsunterlagen übereinstimmen. Wir bitten Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2020 gemeinsam mit dem vom Verwaltungsrat unterbreiteten Vorschlag für die Verwendung des Betriebsergebnisses zu genehmigen.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen.

Bozen, 31/03/2021

**Die Präsidentin des Verwaltungsrates**

**(Dr. Helga Thaler)**